

Inhalt

Ulrike C. Wasmuht: Konfliktverwaltung. Ein Zerrbild unserer Demokratie? Eine Einführung	11
---	----

Ulrike C. Wasmuht: Wozu und zu welchem Ende untersuchen wir Konflikte? Überlegungen zu einem praktischen Leitfaden für die Analyse politischer Konflikte	18
Zum Wesen von Konflikten	20
Zur Konfliktanalyse	41
Welche Wege zu einer alternativen Konfliktlösung gibt es?	53

Fallstudien

Memmingen: Der »Fall« Dr. Horst Theissen

Strukturelle Konfliktursachen	65
Andrea Heisel/Ina Oppermann/Elisabeth Wollefs: Die Abtreibungsfrage: Politik als Gewalt gegen Frauen	65
Konfliktgeschichte	65
Formen der praktizierten Konfliktregelung	69
Konfligierende Parteien	80
Konfliktauswertung	95
Annäherung an eine alternative Konfliktregelung	100
Aktuelle Konfliktodynamik	108
Beatrice Lautenschläger: Der »Fall« Dr. Horst Theissen – Versagt hier unser Rechtsstaat?	108
Konfliktbeschreibung	108
Konfliktzusammenhang	110
Konfliktparteien	112
Alternative Konfliktregelung	117

Soldatenurteil: Der »Fall« Dr. Peter Augst

Strukturelle Konfliktursachen	123
Bettina Gaertner: Die Bundeswehr als »Charakter- schule«? Zur Sozialisation in der Bundeswehr	124
Was ist eine »Totale Institution«?	125
Initiationsrituale und Anpassungsstrategien	126
Der Rekrutenalltag in der Kaserne	128
Militärische Welt versus zivile Welt: ein Dilemma?	134
Fazit	136
Christian Heine: Zur Problematik des Verhältnisses zwischen Militär und ziviler Gesellschaft	141
Das Militär zwischen gesellschaftlicher Integration und Isolation	142
Der zivil-militärische Konflikt in der Demokratie. Zur Inkompatibilitätsthese von Wolfgang R. Vogt	148
Fazit	150
Aktuelle Konfliktodynamik	156
Anja Jetschke: Der »Fall« Dr. Peter Augst wird zur öffentlichen Kontroverse	156
Konfliktbeschreibung	156
Konfliktgeschichte	158
Konfliktparteien	163
Konfliktzusammenhang	167
Konfliktdynamik	170
Fazit	172

Hamburg: Der »Fall« Hafenstraße

Strukturelle Konfliktursachen	179
Andreas Peters: Konflikt Hafenstraße: Eine Unter- suchung der städtebaulichen Komponente	179
Die wichtigsten Konfliktparteien und Konfliktebenen	180
Ein kleiner Exkurs	184
Sanierung in Hamburg nach 19 45	187

Der städtebauliche Aspekt im Konflikt Hafenstraße	188
Das städtebauliche Konzept – ein erfolgloser Weg	189
Annette Zinkant: Funktion und Wirkung der Presse im Konflikt »Hamburger Hafenstraße«	192
Funktion und Wirkung von Massenmedien	192
Die Funktion der Presse im Konflikt »Hamburger Hafens- straße«	194
Die Presse als Medium einer (un)demokratischen Streit- kultur	199
Aktuelle Konfliktodynamik	204
Oliver Wils: Ursachen und Hintergründe des Poli- zeieinsatzes vom 15. Mai 1990	204
Konfliktgeschichte	204
Konfliktodynamik: Die Kriminalisierung der Hafens- straßenbewohner	208
Konflikteskalation: Der Polizeieinsatz am 15. Mai 1990 . .	211
Fazit	214
Holger Kuntze: Zur Darstellung der »Hafenstraße« in der konservativen Presse im November 1987	217

Bonn: Der »Fall« der Jenninger-Rede

Strukturelle Konfliktursachen	227
Holger Schick: Zum Umgang der Deutschen mit ih- rer NS-Vergangenheit (1945–1949)	227
Die Jenninger-Rede: Inhaltlich fragwürdig oder nur eine rhetorische Fehlleistung?	227
Die »Entnazifizierung«: Von der »Säuberung« des öffent- lichen Lebens zur »Säuberung« der Nationalsozialisten von ihrer Stigmatisierung?	229
Diskussionen über Deutschland und die Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg	232
Über den Sinn von Gedenkreden anlässlich nationalsozia- listischer Verbrechen	234

Ulrich Doelfs: Die »Wende« oder die nationale Aneignung von Geschichte?	240
Philipp Jenningers Interpretation der nationalsozialistischen Vergangenheit und die Kritik von Walter Jens	240
Zur Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit im geteilten Deutschland	240
Der »Historikerstreit«	243
Die »Wende« oder die nationale Aneignung von Geschichte?	247
Aktuelle Konfliktdynamik	256
Barbara Bianchin/Bertram Götz/Bettina Lemann/Georg Weber: Die Jenninger-Rede vom 10. 11. 1988 und der »strukturellen Konflikts« um die Wahrnehmung der Judenvernichtung in Deutschland	256
Der Anlaß der Rede: Der Judenpogrom von 1938	257
Die »verpatzte« Rede	258
Die aktuelle Konfliktlage	263
Dokumentation	
Die Rede von Philipp Jenninger am 10. 11. 1988	273
 <i>NATO »Fall General Dr. Günter Kießling«</i>	
Strukturelle Konfliktursachen	289
Daniela Wachsenig: Vom Konflikt zum Skandal. Zur Konfliktstruktur der Kießling-Affäre von 1984	290
Die »Kießling-Affäre« – Konflikt oder Skandal?	292
Strukturelle Ursachen des Konflikts zwischen den Generälen. Kießling und Rogers in der NATO	294
Fazit	299
Christoph Pflüger: Die »Kießling-Affäre« unter Berücksichtigung des Vorwurfs der Homosexualität	305
Konfliktgeschichte	305
Konfliktparteien	310
Konfliktorientierung	312
Alternative Konfliktregelung	314

Aktuelle Konfliktdynamik	316
Lutz Lademann: Die Chronik eines angekündigten Falls: Zur Rolle des MAD in der Affäre Wörner/Kießling	316
Der Aufbau des MAD	316
Der MAD und die Affäre Wörner/Kießling	318
Bewertung der Vorgehensweise des MAD	326
Intrigierte des MAD gegen Kießling?	328
Nachtrag	330
Frank Lange: Warum wurde die angebliche Homosexualität zum Stolperstein in der Karriere Kießlings?	334
Konfliktbeschreibung	334
Konfliktgeschichte	335
Konfliktzusammenhang	340
Konfliktparteien	343
Konfliktorientierung	345
Dynamik des Konflikts	346
Möglichkeiten alternativer Konfliktregelung	347